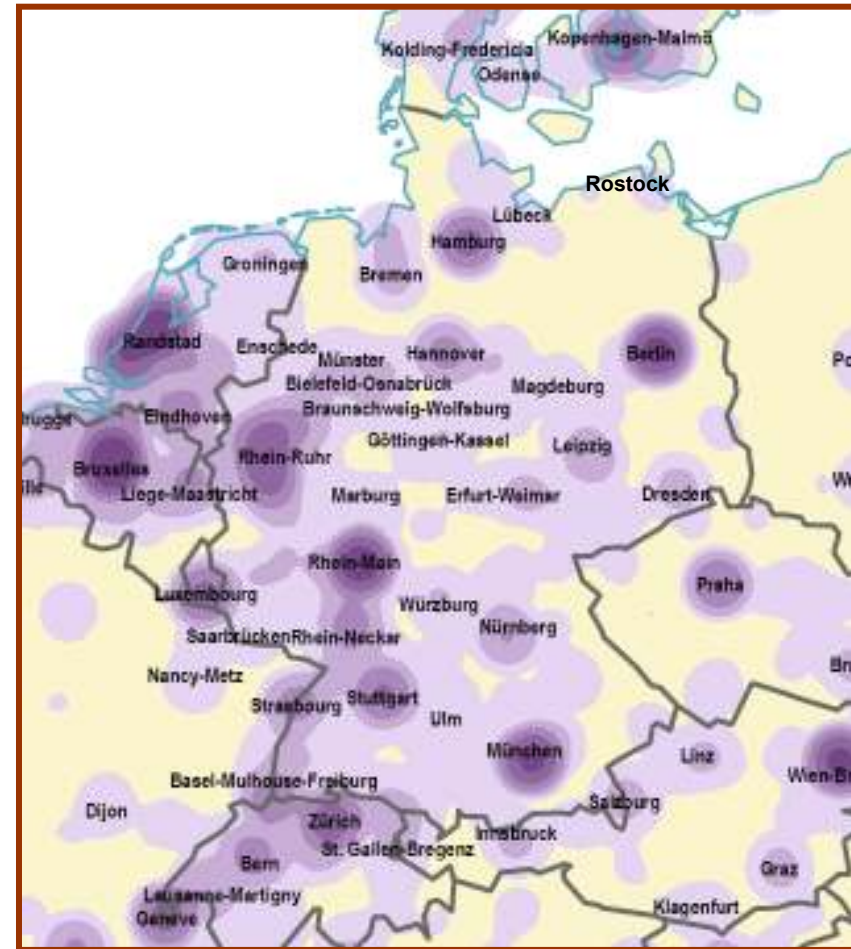


Die Republik der Stadtregionen



Beitrag zum 1. Nationalen Regiopolen-Forum

Regionalkonferenz der IHK zu Rostock 27. Oktober 2009

Manfred Sinz, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

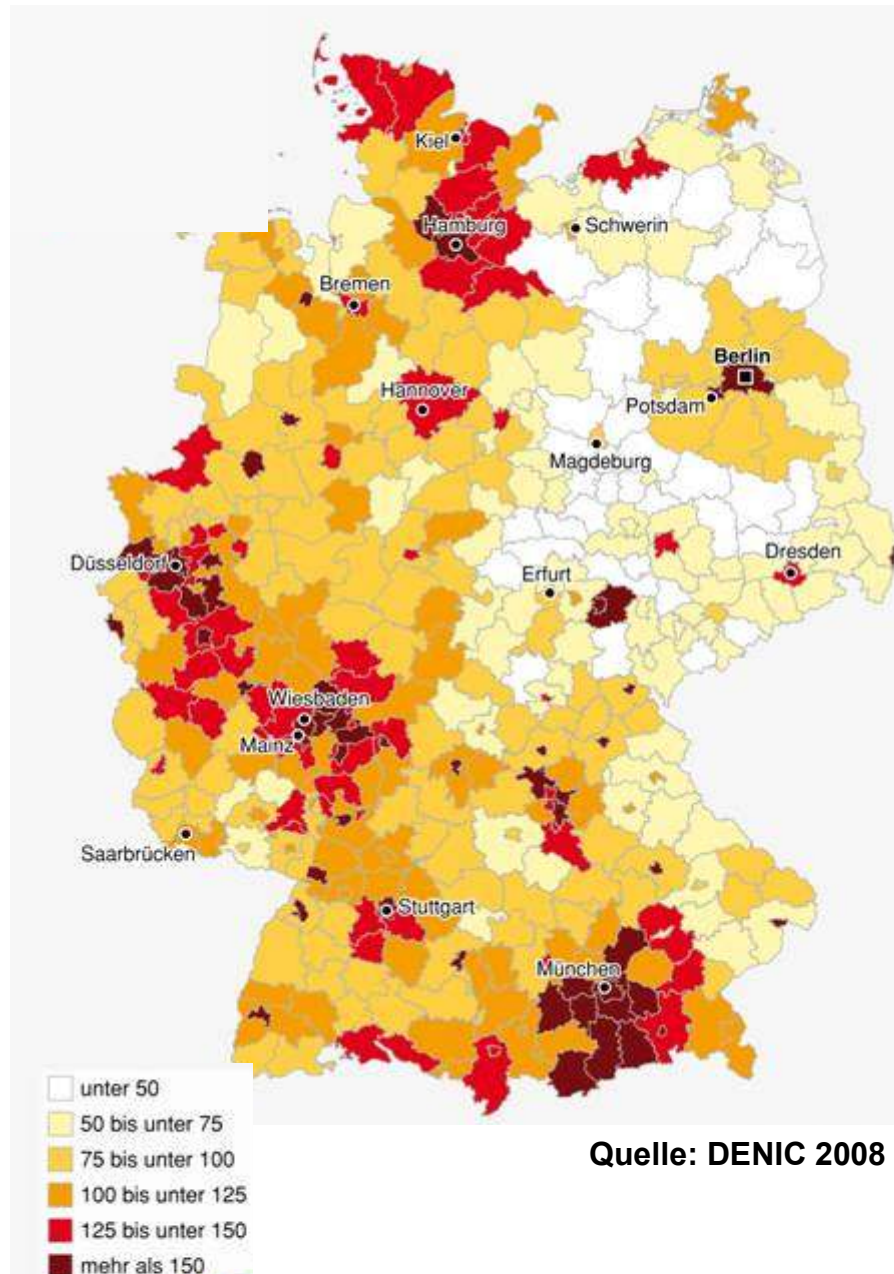
Die empirische Evidenz: Metropolisierung, Urbanisierung, Verflechtung

Bodenpreise 1999

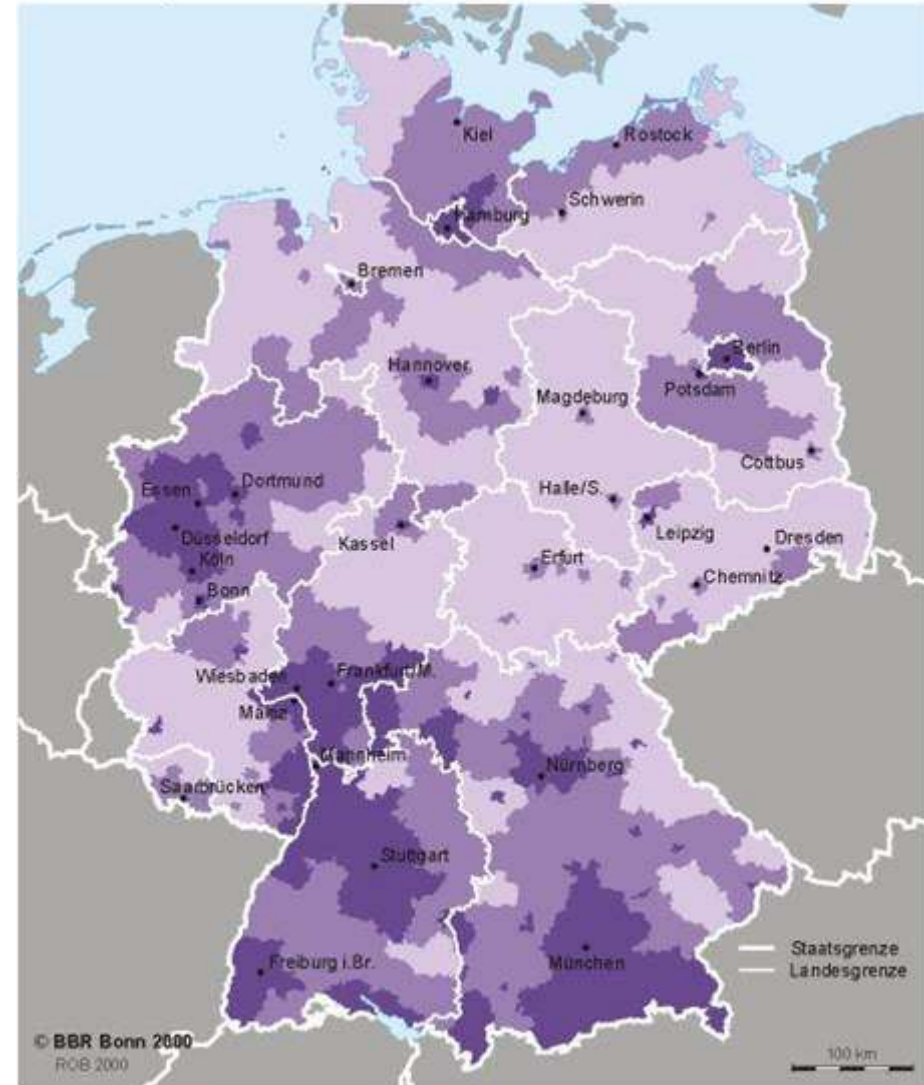


Quelle: BBR-Mitteilungen Nr.3 / Juli 2001 S. 2

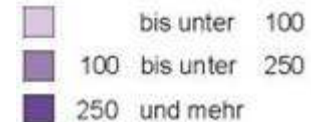
.de – Domains je 1000 Einwohner



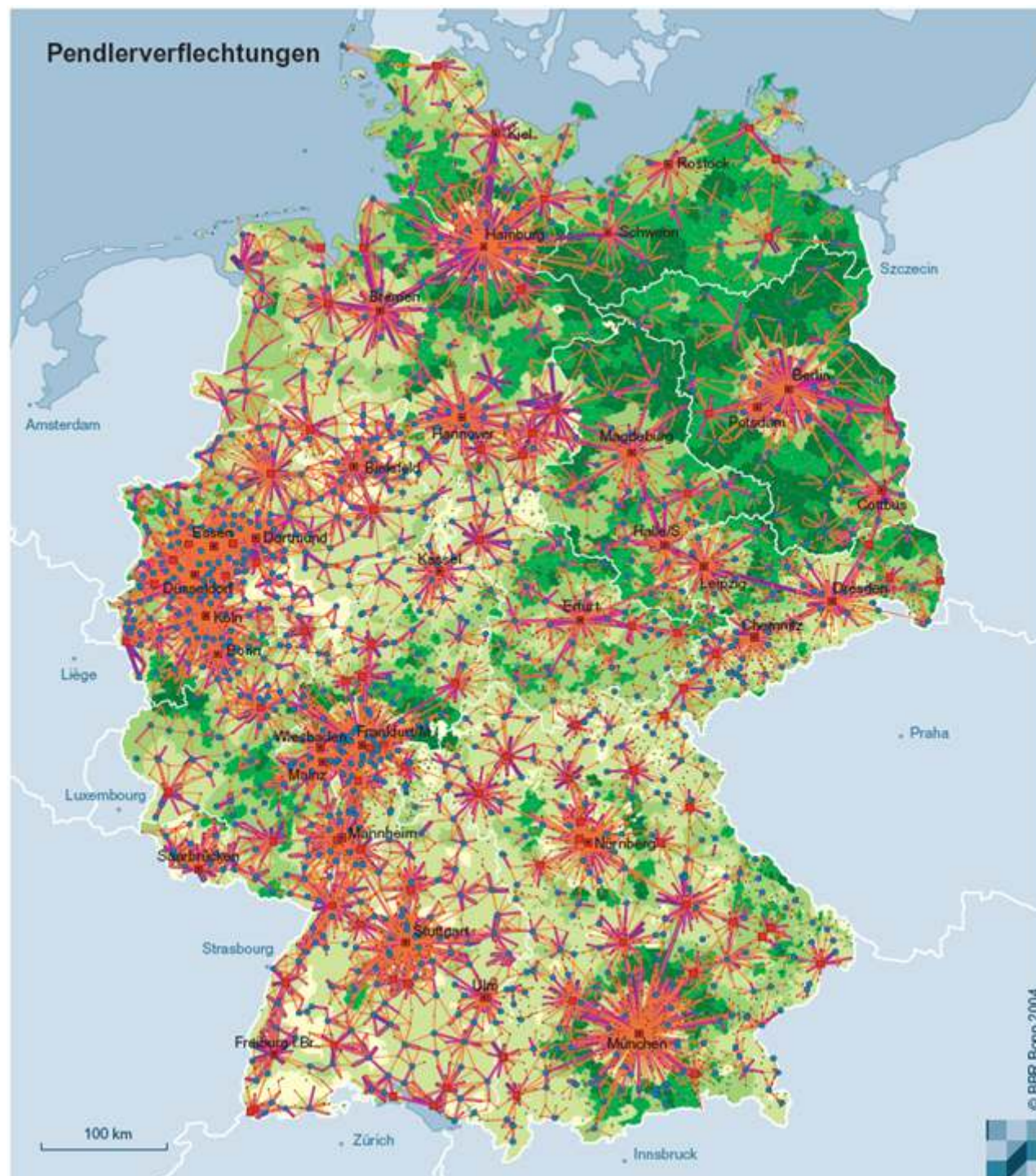
Baulandpreise



Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land 1997 in DM/m²



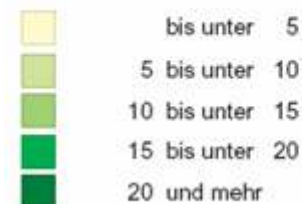
Pendlerverflechtungen



Pendlerverflechtungen zwischen Gemeinden nach der Anzahl der Pendler 2003



Anteil der Pendler mit mehr als 50 km Pendeldistanz an allen SV-Beschäftigten 2003 in %



Stadtregionenmodell des BBR

Kernstadt:

1. Metropolkerne > 500.000 Einwohner
2. Großstädte > 100.000 Einwohner

Ergänzungsgebiet zur Kernstadt:

- Tagesbevölkerungsdichte > 500
(Tagesbevölkerung = Einwohner + Einpendler - Auspendler).
- Einpendlerüberschuss und/oder
50% der Auspendler pendeln in eine Kernstadt

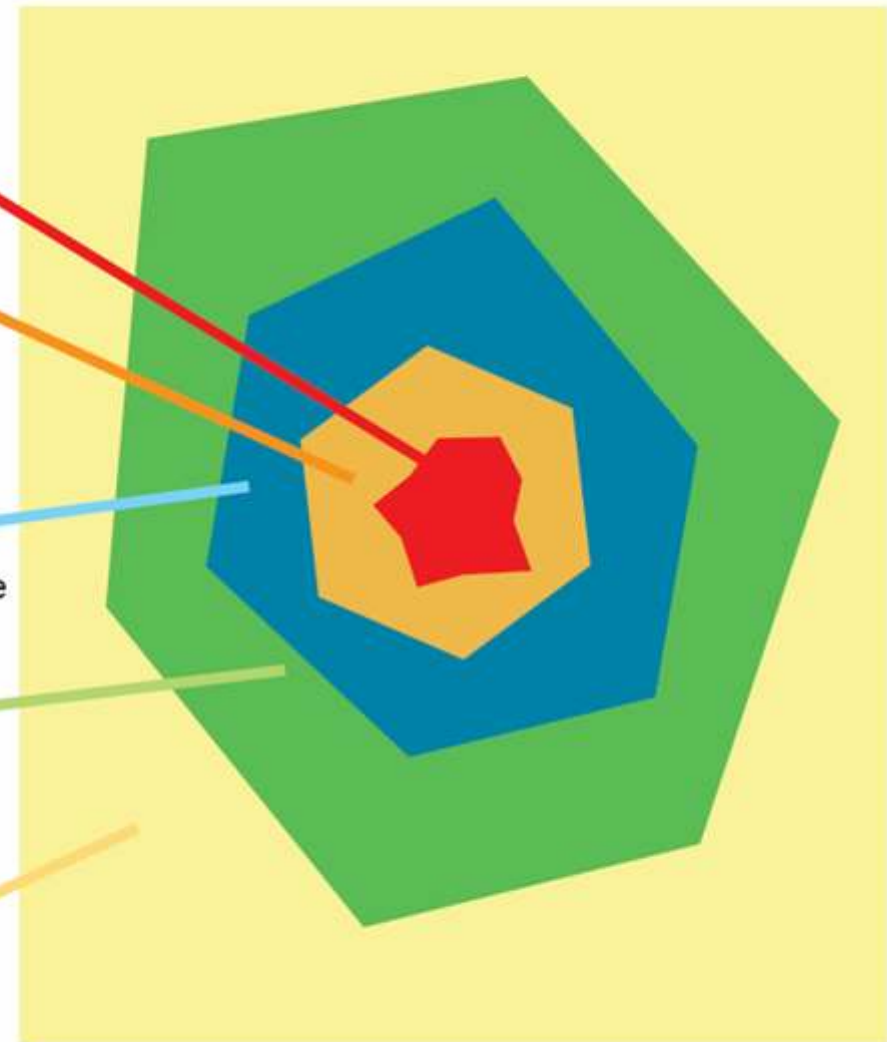
Engerer Pendlerverflechtungsraum:

mindestens 50 % der Auspendler pendeln in eine Kernstadt/Ergänzungsgebiet

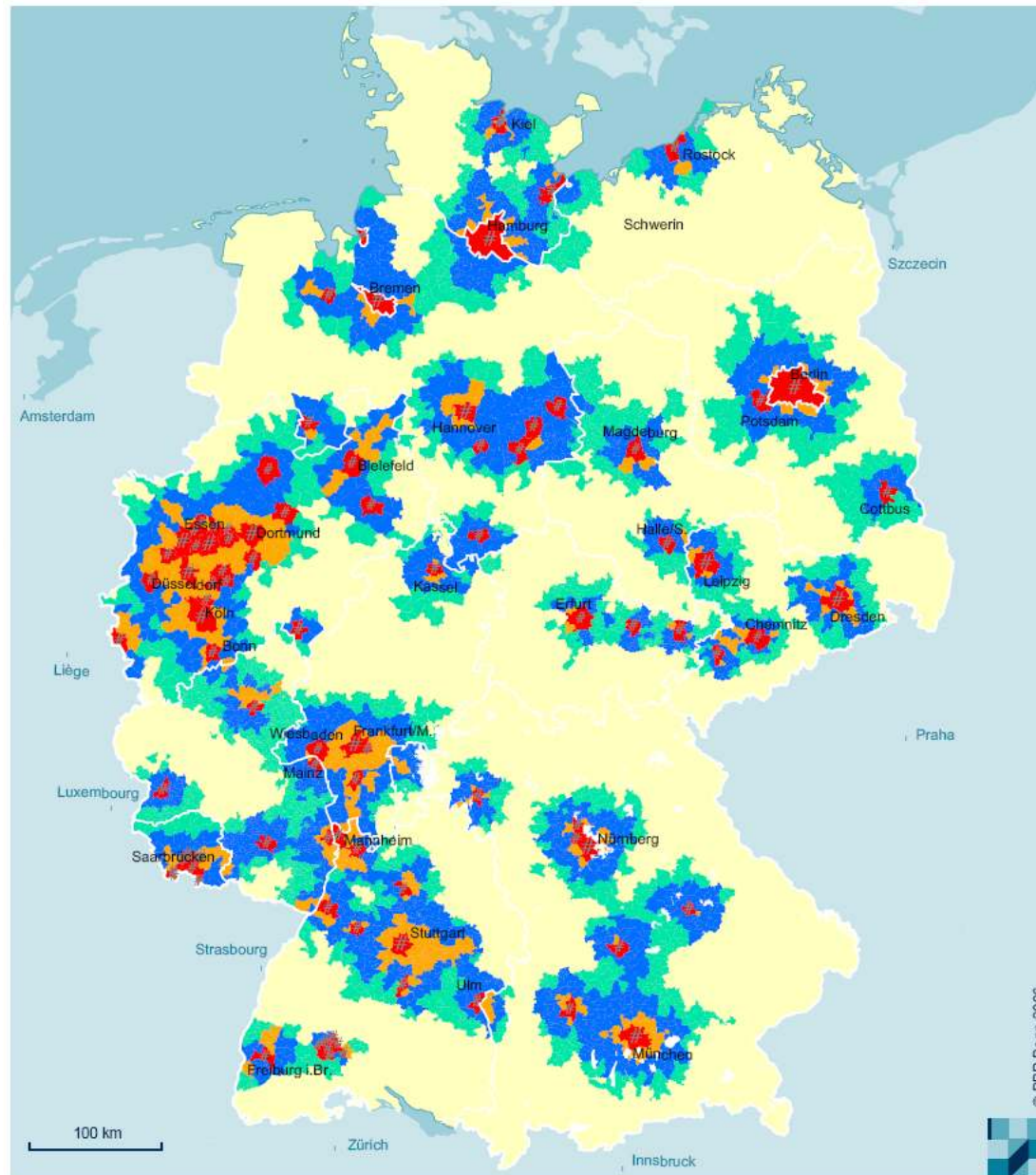
Weiterer Pendlerverflechtungsraum:

25 % bis 50 % der Auspendler pendeln in eine Kernstadt/Ergänzungsgebiet

Gemeinden außerhalb von Stadtregionen



BBR-Stadtregionen 2004



Kernstädte

Metropolkerne > 500.000 Einwohner

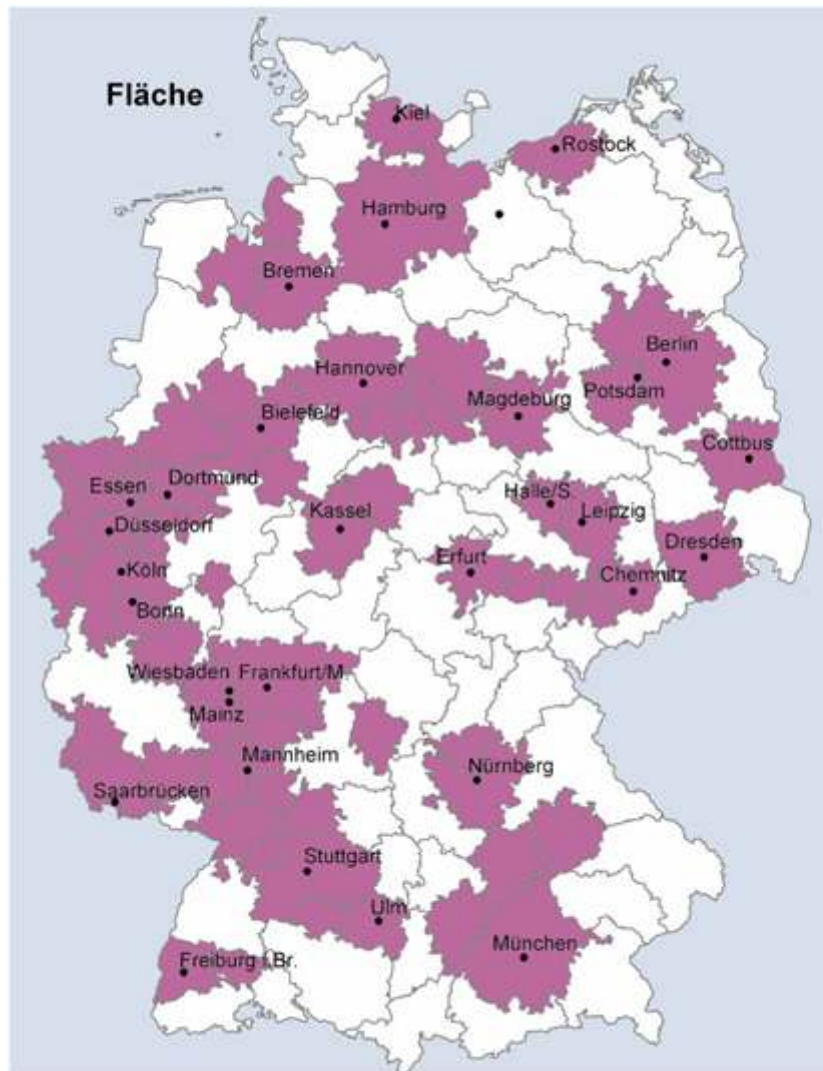
Großstädte > 100.000 Einwohner

- Kernstadt
- Kerngebiet (erweiterte Kernstadt)
- Innerer Pendlereinzugsbereich
- Äußerer Pendlereinzugsbereich

Quelle: BBR 2004

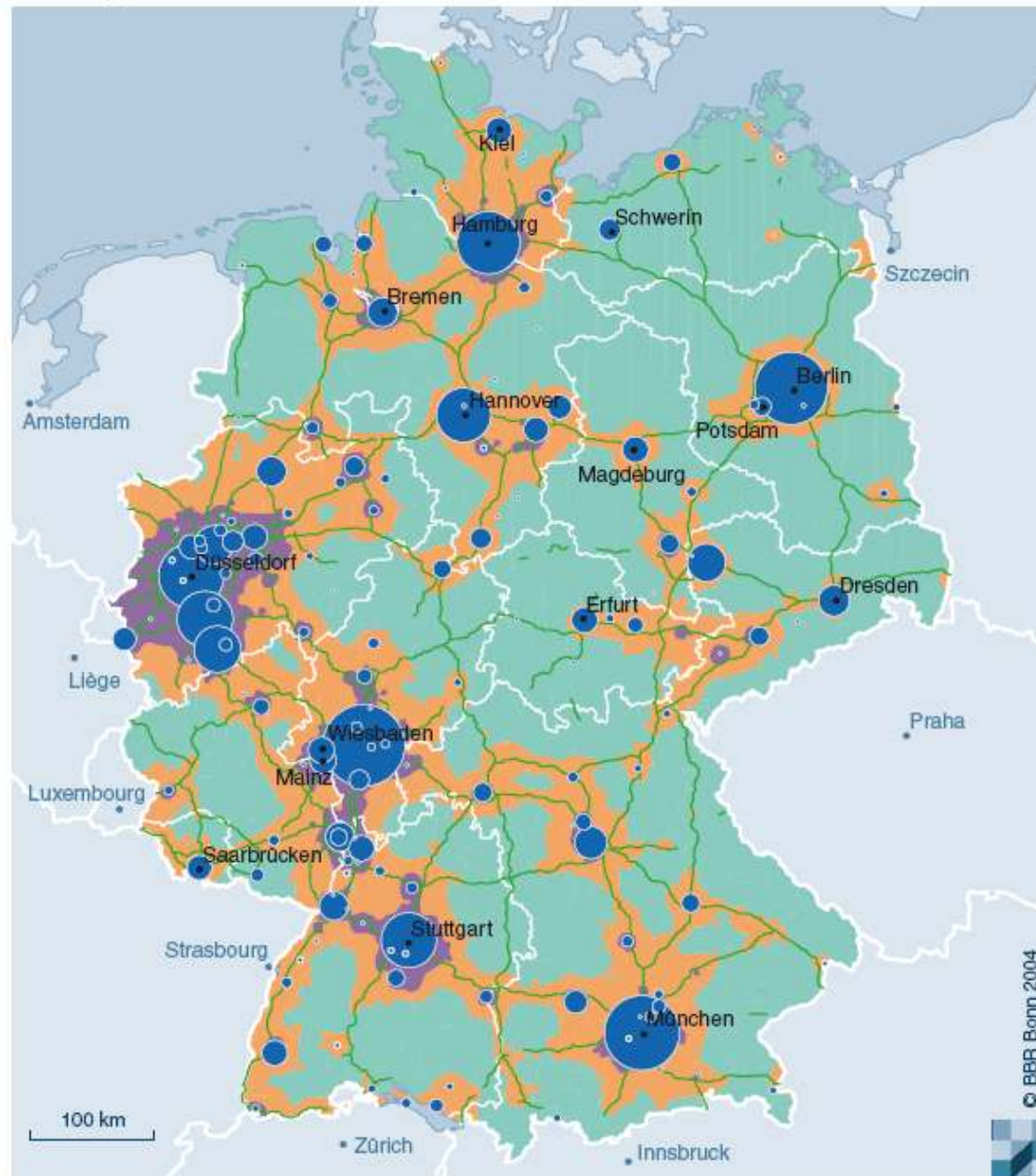
Gemeindeverbände. Stand 31.12.2004

Die Bedeutung von Stadtregionen



Stadtregionen

Metropolfunktionen in Städten



- Entscheidungs- und Kontrollfunktionen
- Forschung, Innovation und Kultur
- Gateway-Funktionen

+ Historisch-politischer Symbolwert

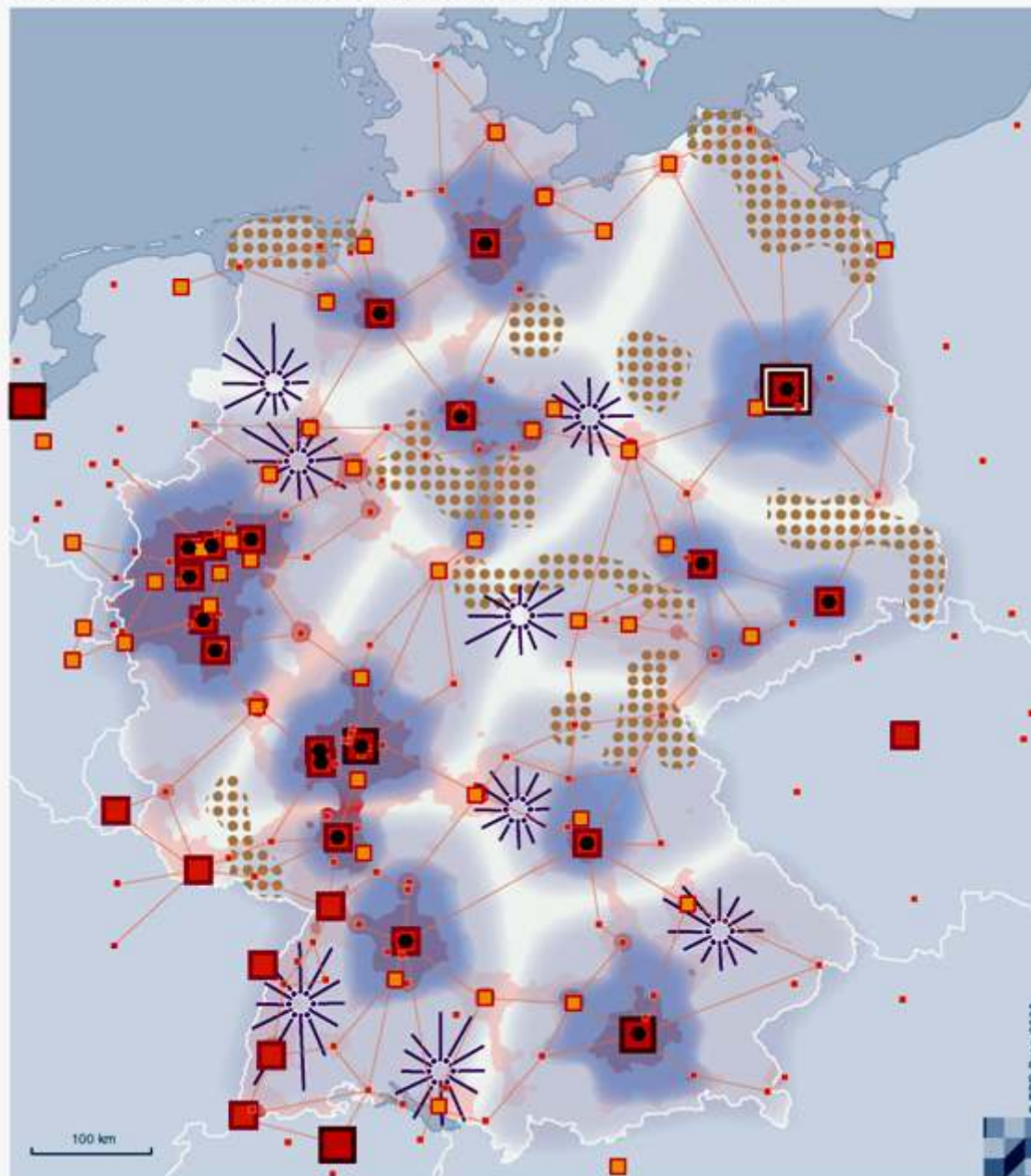
Index der Metropolfunktionen








Quelle: Raumordnungsbericht 2005

Das Leitbild „Wachstum und Innovation“ aus den Leitbildern und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland (2006)

Leitbild Wachstum und Innovation



Metropolräume

-  Kerne der bestehenden Metropolregionen
-  weitere Standorte von Metropolfunktionen
-  engerer metropolitaner Verflechtungsraum
-  weiterer metropolitaner Verflechtungsraum
-  Übergangszonen zwischen metropolitanen Verflechtungsräumen

Wachstumsräume außerhalb engerer metropolitaner Verflechtungsräume



Stabilisierungsräume

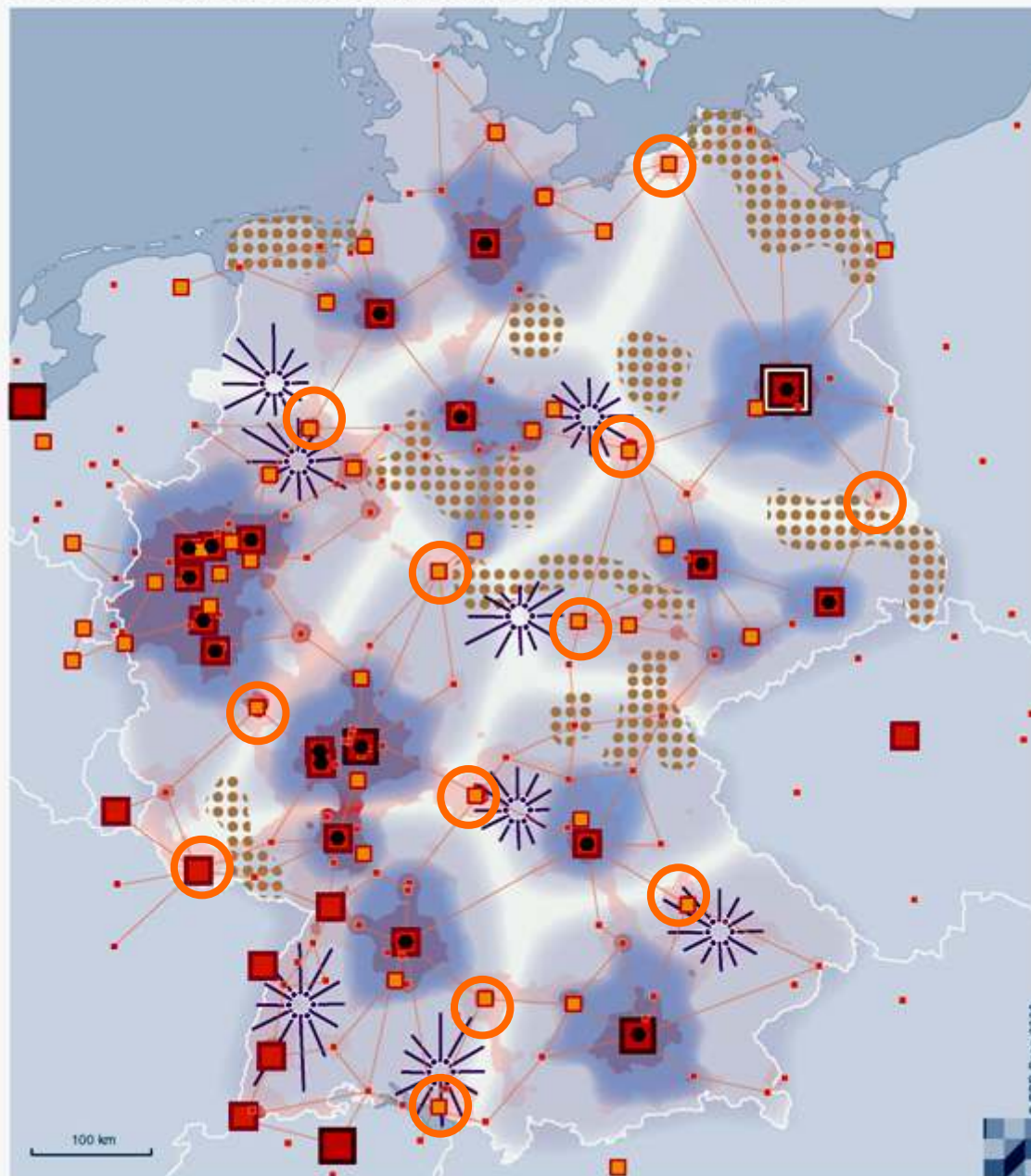


Raumstruktur

-  Zentralraum
-  Zwischenraum

Entwurf: Stand 20.03.2006; Die Karte veranschaulicht das Leitbild. Die Signaturen stellen jedoch keine planerischen Festlegungen dar.

Leitbild Wachstum und Innovation



Metropolräume

- Kerne der bestehenden Metropolregionen
- weitere Standorte von Metropolfunktionen
- engerer metropolitaner Verflechtungsraum
- weiterer metropolitaner Verflechtungsraum

Übergangszonen

Wachstumsräume außerhalb engerer metropolitaner Verflechtungsräume



Stabilisierungsräume



Raumstruktur

- Zentralraum
- Zwischenraum

Entwurf: Stand 20.03.2006; Die Karte veranschaulicht das Leitbild. Die Signaturen stellen jedoch keine planerischen Festlegungen dar.

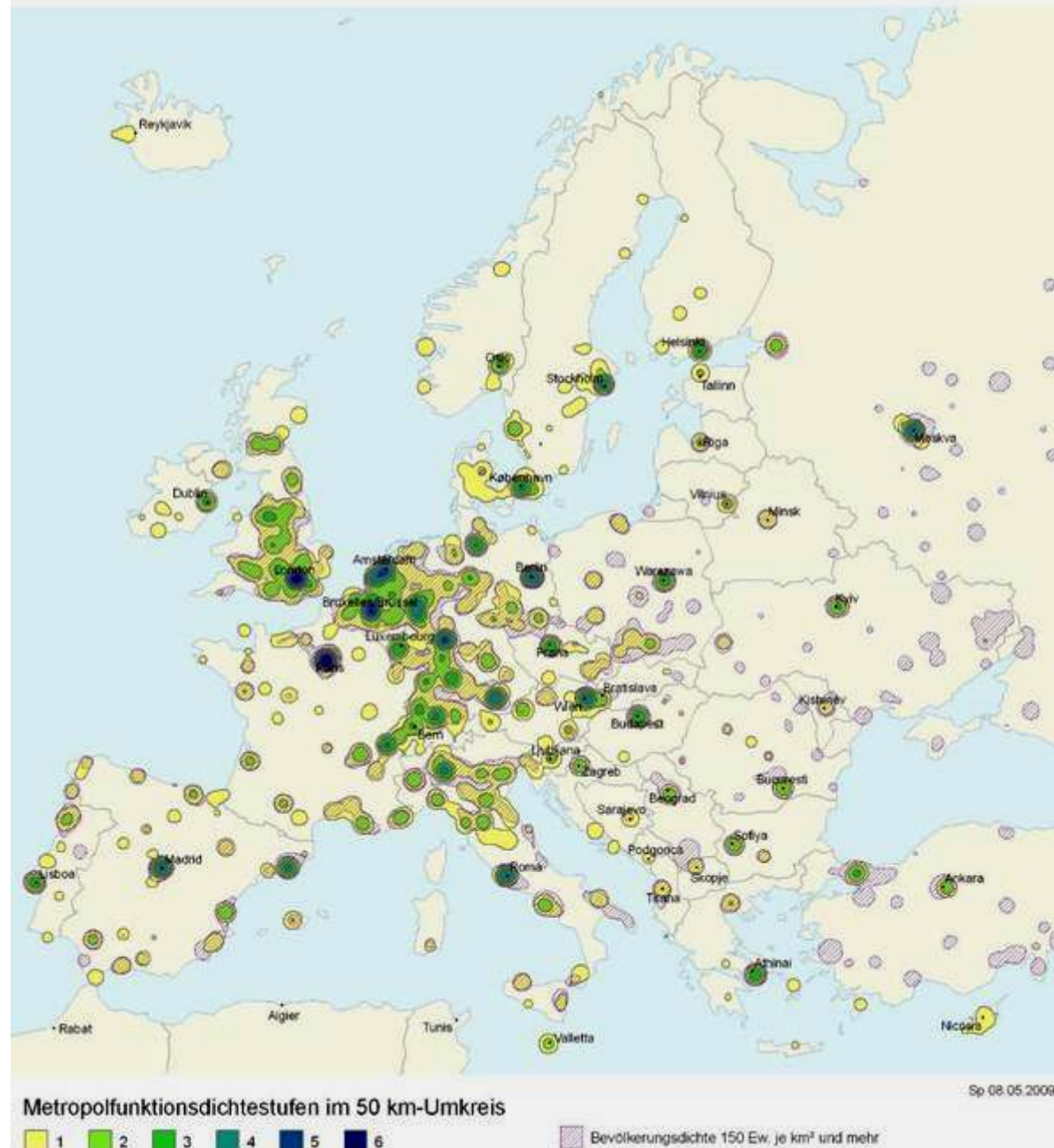
Strategieelemente:

- Metropolregionen als Teil einer Dezentralisierungsstrategie
- Wachstumsbündnisse und Verantwortungsgemeinschaften als Inhalte von „regional governance“: Die Region (Stadt) ist die Stadt (Region)
- Partnerschaft in Netzen, Einbeziehung der Peripherie
- Marketing und Interessenvertretung nach innen und außen
- Standorte und Netze der Wissens- und Informationsgesellschaft
- Atmosphäre der Kreativität, kulturellen Offenheit und Toleranz (TTT)
- **Materiell:** Hochqualifizierte Infrastrukturen, Leuchtturmprojekte und selektive Förderinstrumente (Agglomerationsverkehr, Soziale Stadt, Exzellenzförderung)

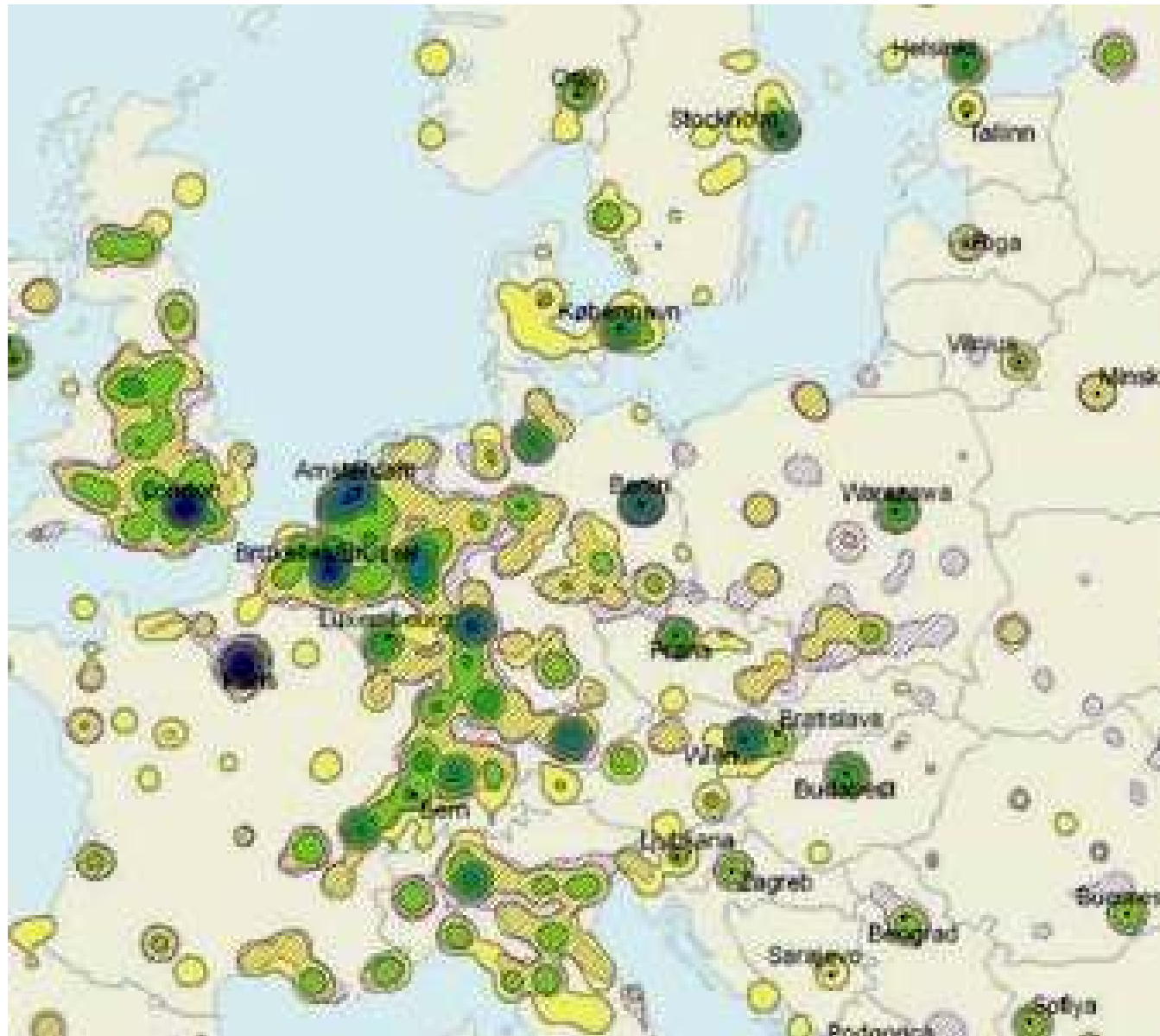
Umsetzung

- Fachlicher und politischer Diskurs:
 - Rolle der Metropolregionen als „Aufhänger“
 - Gründung des Iinitativkreises der Metropolregionen (IKM)
- Leitbildpapier als Strategiekonsens im Rahmen der MKRO
- Berücksichtigung bei der Fortschreibung der Pläne
- Modellvorhaben der Raumordnung
- Auftrag der MKRO zur Weiterentwicklung und Fortschreibung
- Europäische, nationale und regionale Dimension

Metropolfunktionsindex - Bevölkerungskonzentrationen

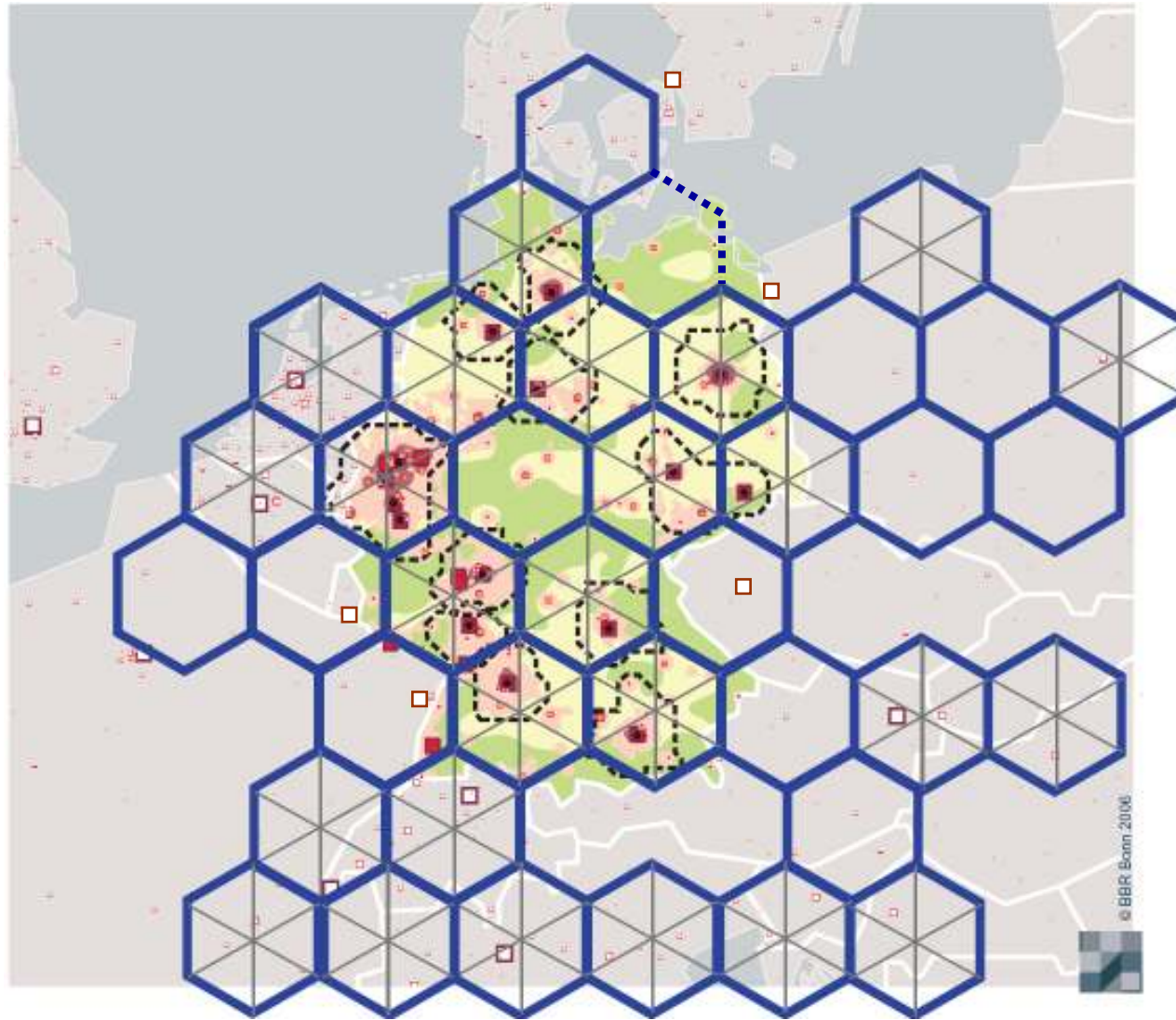


Quelle: BBR 2009



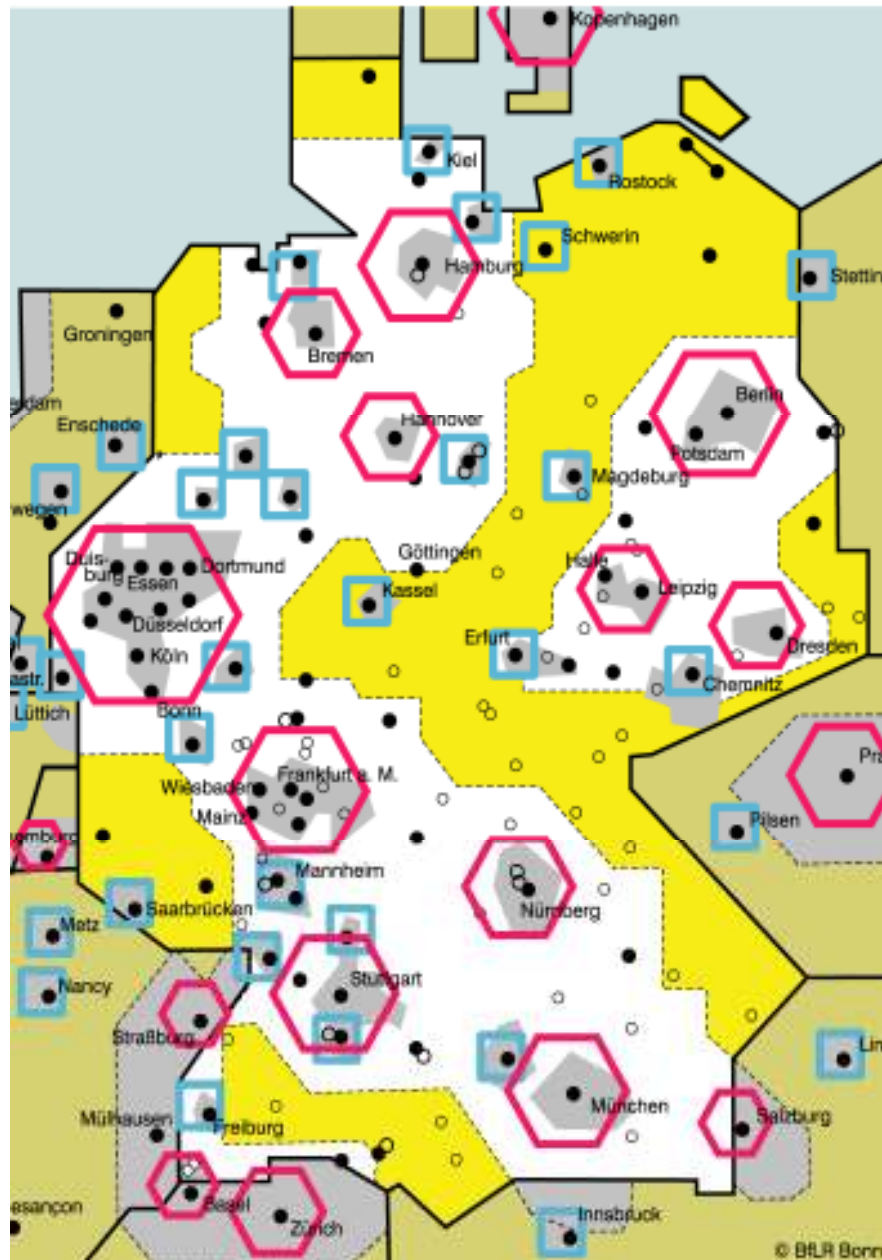
Quelle: BBR 2009



Metropolregionen als oberste Stufe eines zentralörtlichen Systems nach dem Modell von Christaller








Entwurf M.Sinz und T.Pütz

Raumordnungspolitischer Orientierungsrahmen (1993)



-  Agglomerationen mit internationaler bzw. großräumiger Ausstrahlung
-  Verdichtungsräume und Zentren mit überregionaler Ausstrahlung bzw. besonderen Funktionen

Zentrum	Teil eines Zentrums	
		Oberzentrum
		mögliches Oberzentrum bzw. Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums

 agglomerationsferne Räume

Vision

- Deutschland als dezentrales Netzwerk von Stadtregionen in Europa
- Interkommunale Zusammenarbeit als Leistungsmerkmal intelligenter, selbst verwalteter und zukunftsfähiger Stadtregionen
- Ländliche Räume als integrierte und selbstbewusste Partner
- Kirchturmpolitik und ruinöse Konkurrenz wird nicht mehr honoriert, sondern sanktioniert

Vielen Dank!

www.bmvbs.bund.de

e-mail: manfred.sinz@bmvs.bund.de